

WIENER WIRTSCHAFT

Service

Irreführende Angebote

Vorsicht: Irreführende Angebote für scheinbar kostenlose Firmenverzeichnisse gibt es aktuell zuhauf. SEITE 13

Die Zeitung der WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN | wko.at/wien

NR. 40 | 7. OKTOBER 2011

EU will die Wirtschaft im Donauraum stärken

SEITE 4



Waldhäusl

Studiengebühren sichern Qualität

Studiengebühren bewirken eine größere Verpflichtung der Unis den Studenten gegenüber und ein Mehr an Qualität.

SEITE 3

Mehr Bildung für Unternehmerinnen

Frau in der Wirtschaft-Kongress: Weiterbildung für Unternehmerinnen muss zum Teil einer politischen Diskussion werden.

SEITE 7

Würstelstände: Essen mit Kultfaktor

Auch angesichts steigender Vielfalt am Imbissektor können sich Wiener Würstelstände behaupten.

SEITE 26

MBA-Studium für Unternehmer & Führungskräfte

- ☑ akademischer Grad
- ☑ berufsbegleitend
- ☑ aktives Studentennetzwerk
- ☑ jederzeitiger Einstieg
- ☑ Alltagsentlastung
- ☑ zeitflexibel

www.mba.at

unverbindlicher Infoabend:
Mo., 12. Oktober 2011, Rainers Hotel Vienna
Gudrunstraße 184, 1100 Wien

Jederzeit persönliche Beratungsgespräche möglich:
0664/4323444 (Mag. Rudolf Mayr MBA)



**MBA-Student
Roland Beranek,**
CMCBMD Systemhaus GmbH /
Akademie

„...Zusammenfügen von praktischer Erfahrung und fachlichen Inputs seitens der Professoren ist eine perfekte Investition in die berufliche Tätigkeit...“

SMA
SALES MANAGER AKADEMIE

BEZAHLTE ANZEIGEN

ITP-RZ GmbH.

Buchhaltung

ab € 0,70 je Beleg

Lohnverrechnung

ab € 10,35 je Mitarbeiter

Fordern Sie noch heute unsere Preisliste an

Tel.: 545 11 21/0, Fax: 545 11 21/10

Wo man Bücher noch mit der Hand bindet

Wirtschaft im Porträt: Im Ein-Personen-Unternehmen von Sophie Machatschke wird die Kunst der Buchbinderei hoch gehalten. Die Kunden lernen bei ihr viel über das alte Handwerk.

Ihre Liebe zum Detail erkennt man schon an der originell und immer passend zur Jahreszeit dekorierten Auslage und erst recht in der Buchbinderei von Sophie Machatschke. Alles in der kleinen Werkstatt ist genau bemessen und an seinem Platz. Vorne der Bereich für das Kundengespräch, links und hinten die für das Handwerk nötigen Arbeitsflächen, alte und neue Schneidmaschinen und Pressen, darunter auch eine aus dem Biedermeier.

„Mir ist Tradition wichtig und meine Kunden schätzen das“, betont Machatschke. Sie hat die 1850 gegründete, und damit zweitälteste Buchbinderei Wiens 1997 übernommen - die Firmengeschichte hängt in der

Auslage. Ihr Handwerk hat sie nach der Matura ohne Lehrzeitverkürzung gelernt, denn ihr sei schon damals klar gewesen, dass das Sprichwort „Übung macht den Meister“ stimmt. „Ein Studium hat mich nicht interessiert, ich arbeite gerne mit den Händen.“ Nach drei „lehrsamen“ Jahren im Staatsarchiv und der Meisterprüfung habe sie sich selbstständig gemacht. Die Übernahme sei ein Glücksfall gewesen, für den sie ihren Vorgängern und dem Vermieter, der den Betrieb erhalten wollte und das Haus auch aufwändig sanierte, noch immer dankbar sei. Die Neugestaltung der Buchbinderei ist ihr Werk: „Die Einrichtung habe ich nach alten Vorbildern selbst gebaut, alles, was alt war, habe ich erhalten.“

Nahversorgerin

Mit ihrem Betrieb will Machatschke Nahversorgerin sein. Ihre Kunden reichen von Anwaltskanzleien mit Fachzeitschriften bis zu Studenten mit Diplomarbeiten. Gerade bei



Machatschke

Die Auslage soll einladend sein, findet Sophie Machatschke und gestaltet sie mit ihrer Nichte passend zur Jahreszeit. Hier ein Wintermotiv.

Neukunden sei Aufklärung über das Handwerk immer wieder wichtig. Machatschke hat daher auch eine ausführliche Homepage, die alle, in Handarbeit durchgeführten, Arbeitsschritte ebenso erklärt, wie die zuvor wichtige, richtige Papier- und Druckerwahl: „Damit sich das Papier nicht wellt.“ Kunden gebe es genug, auch wenn sich der Markt stark verändere, wie

sie feststellt. „Das Bundesgesetzblatt gibt es jetzt digital, dafür lassen sich Leute ihre E-Mail-Korrespondenz binden.“ Mit ihrer Arbeit und dem Status als Ein-Personen-Unternehmen sei sie sehr zufrieden. „Ich bin angekommen. Natürlich habe ich auch ab und zu Stress, aber man kann ihn besser steuern. Diese Freiheit zu haben, ist ganz entscheidend.“ (kol) ■

Buchbinderei Machatschke e.U.

Traditionelles Buchbinder-Handwerk in liebevoll restauriertem Ambiente.

4., Heumühlgasse 5

T 01 | 581 67 31

www.machatschke.at

Kurz notiert

Gesundheit im Fokus

Die Plattform Gesundheitswirtschaft Österreich lädt am 19. Oktober zum „5th Arab-Austrian Economic Forum & Exhibition“, Fokus: Gesundheit, ein. Kooperationspartner ist die Österreichisch-Arabische Handelskammer. Das Forum zielt auf die Vertiefung der österreichisch-arabischen Beziehungen. Anmeldung (bis 17. Oktober): E sabine.mihaljevic@wko.at

Wien holt zwei Kongresse

Der Wiener Tourismusverband konnte weitere zwei medizinische Großkongresse nach Wien holen. 2013 tagt hier die Europäische Gesellschaft für Organtransplantation mit 3000 Teilnehmern, 2017 findet in Wien der Lungenkrebs-Weltkongress mit 8000 Teilnehmern statt. Beide Veranstaltungen sollen zusammen rund 50.000 Nächtlungen generieren.

Meister im Bahngolf

Der Wiener Betriebssportverband organisiert am 14. Oktober eine Betriebssportmeisterschaft im Bahngolf (Anlage Union Alterlaa, 23., Erlaaer Str. 56a). Gespielt werden Einzelbewerbe für Damen und Herren sowie eine gemischte Paarwertung. Trainingsmöglichkeit ab 10. Oktober nachmittags. Anmeldung (Startgeld: 3 Euro): E office@betriebssport-wien.at

Menschen für sich gewinnen

Leo Martin, Kriminalist und Autor, verrät beim „Handelstag 2011“ Strategien, wie Sie Menschen für sich gewinnen. Im Rahmen der Veranstaltung verleiht die Sparte Handel der WK Wien auch den Handelshermes, eine Auszeichnung für verdiente Unternehmer. 21. Oktober, 19 Uhr, Wiener Hofburg. Anmeldung: E petra.kertelics@wkw.at; wko.at/wien/handel